



O.W. Baisch
www.bildermalerei.de



Kerstin Hänßler



Klaus Henkel
www.akuh.eu

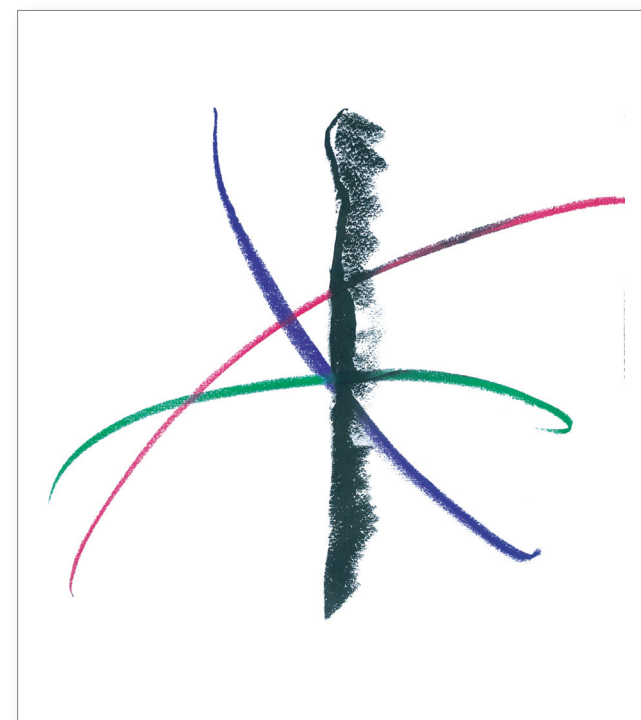
Einladung zur Vernissage

Sonntag, 6. Oktober 2019
um 16:30 Uhr im Festsaal

Einführungen von
O.W. Baisch, Kerstin Hänßler, Klaus Henkel
und musikalische Umrahmung
mit Ottmar Weil, Saxophon
mit anschließendem Umtrunk.

NIKOLAUS CUSANUS HAUS

Nikolaus-Cusanus-Haus
Törlesäckerstraße 9
70599 Stuttgart-Birkach
www.nikolaus-cusanus-haus.de



NIKOLAUS CUSANUS HAUS
FARBE UND BEWEGUNG

MALENDE VERBINDUNG
Baisch Hänßler Henkel

Ausstellung

6. Oktober 2019 - 19. Januar 2020
Täglich von 9:00 - 18:00 Uhr

Vernissage: Sonntag, 06.10.2019
Nikolaus-Cusanus-Haus



Klaus Henkel

Während seines Berufslebens im Management der Versicherungswirtschaft entwickelte sich bei dem heute 69er eine Affinität für Kunst, bis er schließlich in der nachberuflichen Lebensphase tatsächlich mit Schwung und Begeisterung in die Welt der Bilder einstieg.

Techniken, Farbenspiel und Stile mußten gelernt und geübt werden. Es begann mit einem Kurs auf der Höri am Bodensee, wo sich schon viele namhafte Künstler inspirieren ließen und großartige Werke schufen.

Mit diesen Werken kann und will er sich nicht vergleichen. „Welche Anmaßung wäre das“, so Klaus Henkel. Aber die entspannende Atmosphäre des Sees und der Landschaft erfasst auch künstlerische Laien, wenn sie bereit sind, sich darauf einzulassen und sich hinzugeben. In seinem im Aufbau befindlichen Atelier KUH -Kunst Und Hoffnung- probiert er aus, was er kann und was ihm gefällt. „Mein Anspruch ist, Bilder zu schaffen, die einen Bezug zu meiner persönlichen Gegenwart haben und Phantasie und Kreativität zulassen.“

Experimentelle Kunst ohne akademischen Anspruch, aber mit Herz und Lust gestaltet.

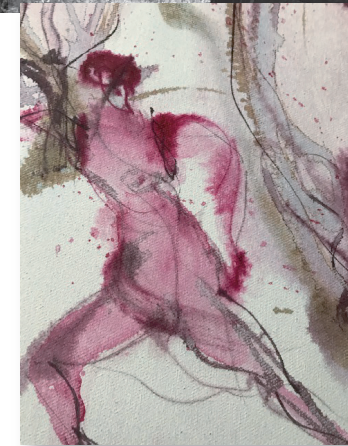


Kerstin Hänbler

Die Natur, die Bewegung, das Leben – all das fasziniert die Malerin. In ihren expressiven Bildern verarbeitet sie die vielfältigen Inspirationen und Motive, die sie aus der Natur schöpft und die ihr die Umgebung bietet. Dabei läßt sie nichts unversucht, experimentiert zuweilen mit starken Farben, einem energischen Pinselstrich und großzügiger Geste.

„Meine Bilder passieren, selten ist etwas geplant, ich lasse mich auf die gegenwärtige Atmosphäre und Stimmung ein. Immer in Bewegung, immer auf der Suche nach Motiven und neuen Perspektiven.“ So entstehen intuitiv Bilder, die eine eigene emotionale Bildsprache ausstrahlen.

Motiviert durch O.W. Baisch hat Kerstin Hänbler nach vielen Jahren Pause wieder mit den Malen begonnen. Sie wohnt in Neuhausen und arbeitet freiberuflich in der Musikbranche als Publizistin.



O. W. BAISCH

Er ist Zeichner, Maler und Gestalter. Er beherrscht sein Handwerk perfekt und löst sich doch mit künstlerischer Leichtigkeit von allen Konventionen. Orlando Wolfgang Baisch versteht es zu begeistern, mit seiner Leichtigkeit, seiner ansteckenden Freude an der Bewegung und Entdeckung. Er setzt nicht nur mit seiner Arbeit erfrischende Akzente, es ist ein besonderes Erlebnis, ihn in seinem Atelier zu besuchen und seine mitreißende Kreativität zu erleben.

„Über Kunst kann man im Grunde nicht reden“, sagt Orlando Wolfgang Baisch. Über sich sagt er aber auch: „Ich bin ein Romantiker.“ Und darüber könnte man viel reden. Denn seine Bilder sind in hohem Maße anregend und geheimnisvoll. Sie sind unmittelbar, persönlich, sie scheinen leicht und spielerisch, leidenschaftlich und voll heiterer und inspirierender Leichtigkeit. Nichts ist statisch, alles ist in Bewegung, immer, jeder Reiz fordert eine Reaktion. Und alles steht in einer Beziehung zum anderen, Landschaft, Raum und Mensch, die verschiedenen Ebenen eines Bildes oder einer Zeichnung, die verschiedenen Flächen, Farben, Formen, Linien, Symbole und Schriftzeichen und jedes noch so kleine Detail.